

2. Bundesliga Radpolo 2019

Saisonstart verpatzt



So hatten sich die Radpolo-Damen der RSG Ginsheim den Start in die 2. Bundesliga nicht vorgestellt. Zuerst hatten zwei Mannschaften die Teilnahme am Samstag, den 12.2.2019 in Ginsheim abgesagt und dann verloren Darleen Ehrhard und Lisa Schindel ihre beiden angesetzten Spiele. Lediglich die sechs Punkte aus den geschenkten Matches gegen den Reideburger SV und RVW Methler ließen das Ergebnis schließlich etwas versöhnlicher erscheinen.

Gleich zum Auftakt ging es gegen die Nachbarn vom RSV Kostheim. Das RSG-Duo fand nicht zu seinem Spiel und musste schließlich eine schmerzliche 0:7 Niederlage hinnehmen. Besser lief es zunächst gegen die RKB Wetzlar. Beim Stand von 1:1 hatten die von **SANIRENT** aus Gustavsburg unterstützten RSGlerinnen gleich vier Mal die Chance per 4-Meter in Führung zu gehen, doch auch hier patzten die RSG-Damen und wurden sogleich mit dem 1:2 Rückstand bestraft. Als dann die Gäste auch noch das 1:3 vor dem Seitenwechsel erzielen konnten, war die Niederlage schon absehbar. Schindel konnte zwar noch mit zwei tollen Schüssen in den Winkel für Lichtblicke sorgen, doch am Ende verlor Ginsheim auch dieses Spiel 3:5.

Mit sechs Punkten und 13:12 Toren liegt die RSG Ginsheim damit auf dem 8. Tabellenplatz. Erster Spitzenreiter ist das Duo des RSV Kostheim. Weiter geht es in der 2. Bundesliga bereits am Samstag, den 26. Januar 2019 ab 14:00 Uhr in der Kellerskopfhalle in Wi.-Naurod. Dann wird die U19-Spielerin Klara Guthmann für Lisa Schindel in die Pedale treten. In Naurod trifft das Duo auf die beiden Mannschaften von Gastgeber RVW Naurod, die Vertretung des VC Darmstadt und des RMC Stein.

Radpolo U15 – HM-Qualifikation

Zweimal Ginsheim vorn



Besser als die Großen machten es am Sonntag, den 13.1.19 dann die beiden U15 Duos der RSG. Lediglich im Auftaktmatch trennten sich Maren Winterberg/Josephine Filler (RSG 1) und Lucie Völzke/Fiona Schäfer (RSG 2) unentschieden 3:3. Beim zweiten Aufeinandertreffen der Ginsheimer Mädels hatte RSG 1 dann beim 6:1 die Nase vorn.

Im weiteren Verlauf gewannen beide Teams gegen die Vertretungen des RKB Wetzlar ihre Spiele und liegen damit auf den Plätzen 1 und 2 der Tabelle.

1. Filler/Winterberg 16 Punkte
2. Schäfer/Völzke 13 Punkte
3. RKB Wetzlar 1 6 Punkte
4. RKB Wetzlar 2 0 Punkte.

Karl-Heinz Müller, 13. Januar 2019